



Projektvorstellung 380kV-Ersatzneubau Landesbergen – Mehrums/Nord

Johannes Weiß & Stella Meyer
Gesamtprojektleiter & Referentin für Bürgerbeteiligung & Projektkommunikation

A moment for safety

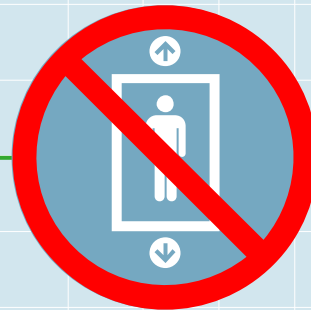
Gemeinsam sorgen wir für ein sicheres Arbeitsumfeld, in dem wir aus Fehlern lernen und der Austausch von Ideen, Bedenken und Fragen eine Selbstverständlichkeit ist.



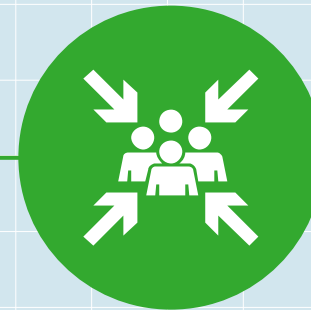
Im Falle einer Evakuierung der Räumlichkeiten möchten wir auf folgende Sicherheitsmaßnahmen hinweisen



Benutzen Sie die angegebenen Fluchtwege



Benutzen Sie nicht den Aufzug sondern die Treppe



Begeben Sie sich zum Sammelplatz



Befolgen Sie die Anweisungen der betrieblichen Evakuierungshelfer

Agenda

Projektvorstellung im Ortsrat der Ortschaft Helstorf

- TenneT auf einen Blick
- Unser Projekt Landesbergen – Mehrum/Nord
- Fokus auf die Ortschaften Esperke, Warmeloh, Vesbeck, Helstorf und Luttmersen
- Ausblick auf die kommenden Schritte
- Fragen & Diskussion



TenneT auf einen Blick

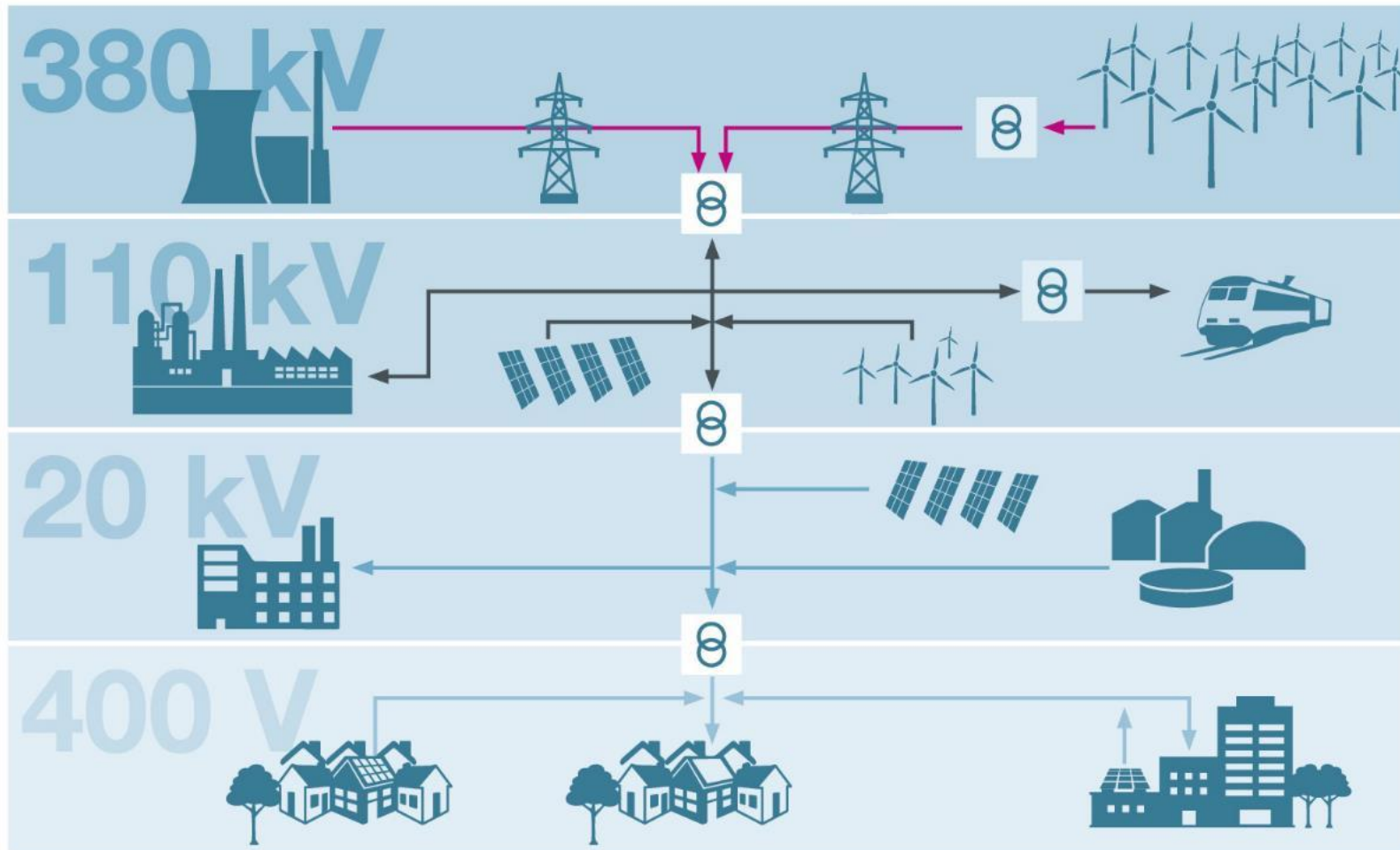
TenneT einer von vier deutschen Übertragungsnetzbetreibern

Regelzone von Schleswig-Holstein bis nach Bayern



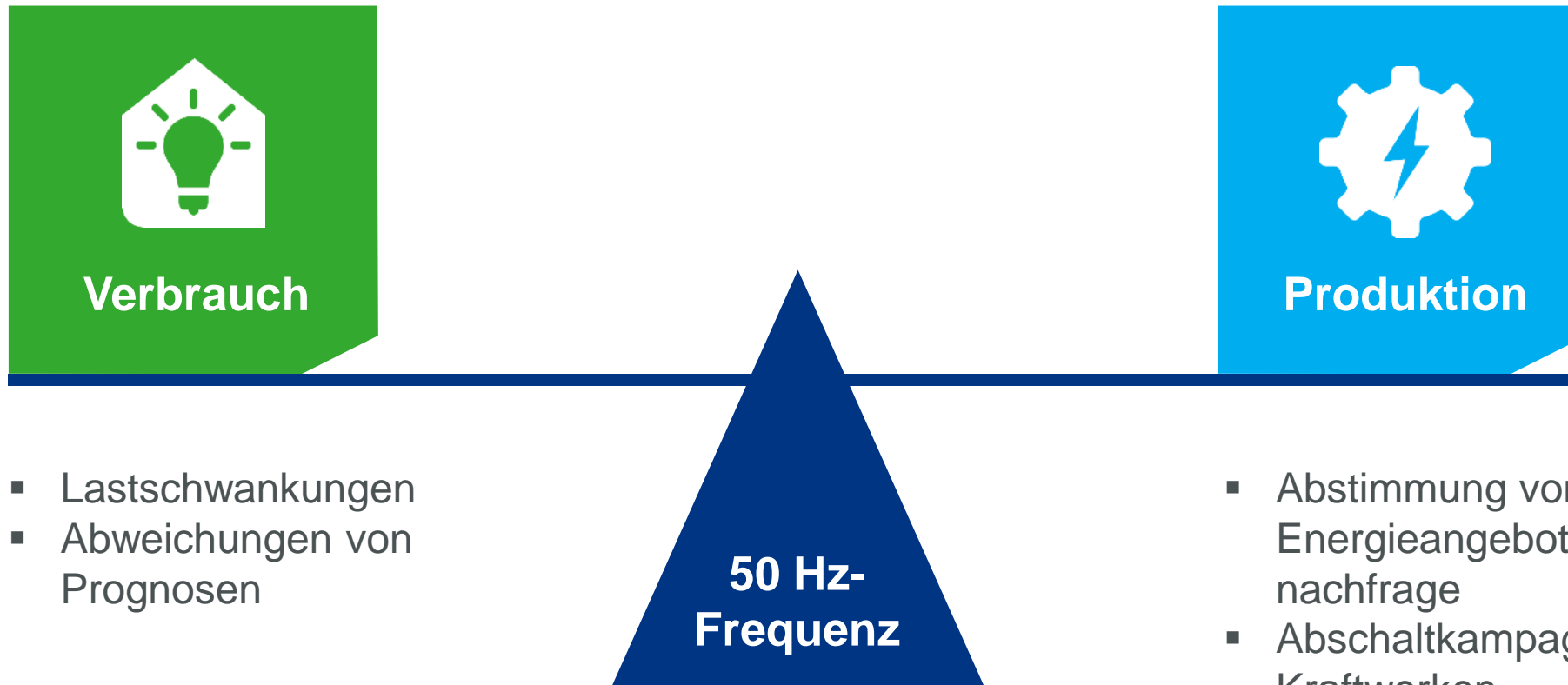
Netzebenen in Deutschland

Unterschiedliche Spannungen und Aufgaben



Aufrechterhaltung des Energiegleichgewichts

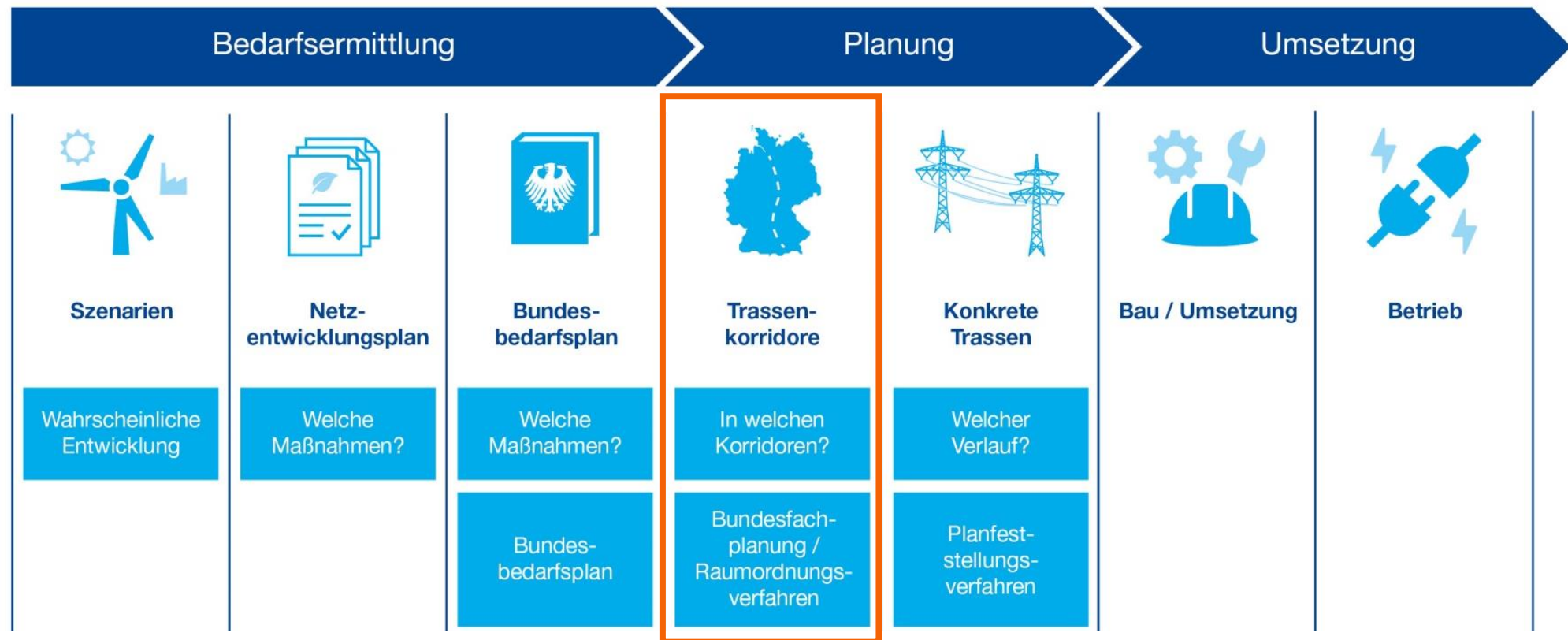
Die Menge des erzeugten Stroms muss immer genau der Menge des verbrauchten Stroms entsprechen.



Unser Projekt | Wieso, was und wann?

Vom Bedarf zum Bau

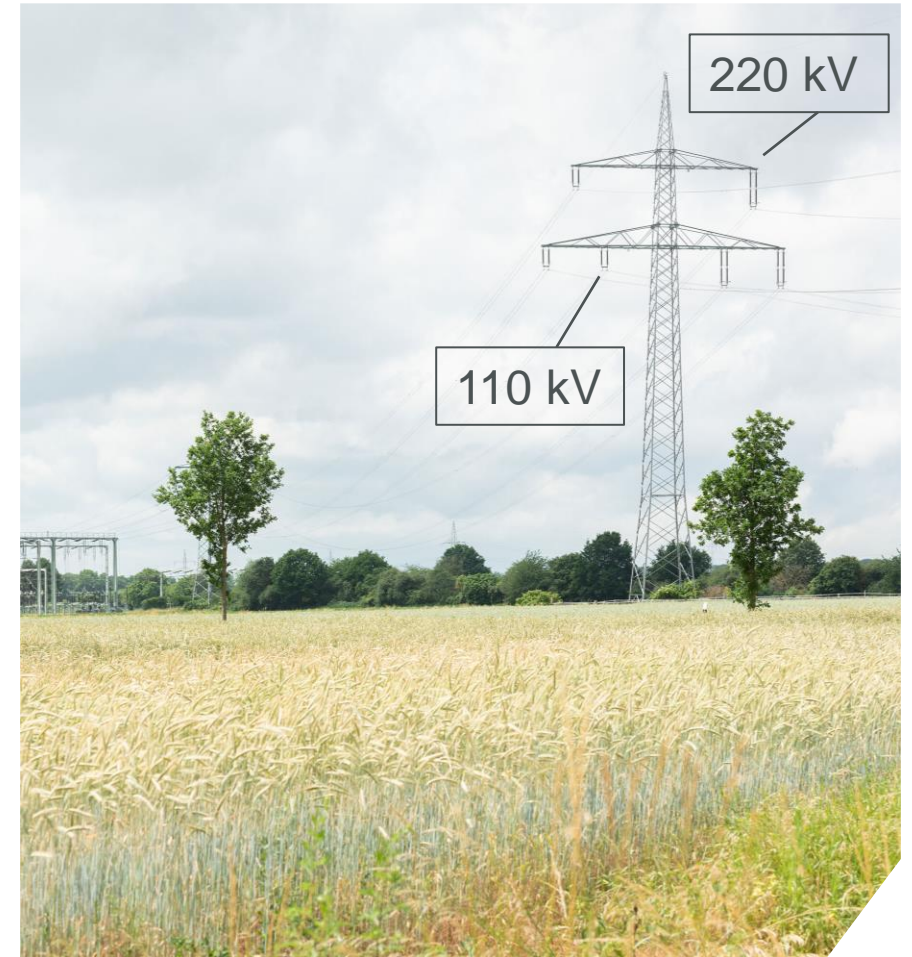
Informationen zum Verfahrensablauf



Projekt Landesbergen – Mehrum/Nord

Rahmenbedingungen

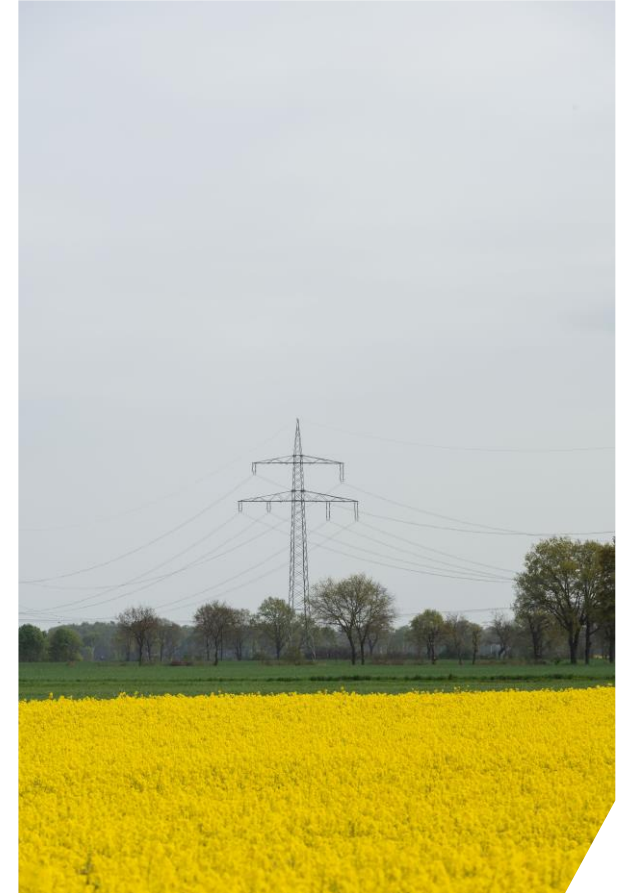
Gesetzliche Legitimation	Bundesbedarfsplan Nr. 59
Genehmigungsbehörde	Raumordnung: ArL Leine-Weser Planfeststellung: NLStBV
Projektauftrag	Neuerrichtung einer 2-systemigen 380-kV-Freileitung als Ersatzneubau für vorhandene 220-kV-Freileitung
Nächster Meilenstein	Eröffnung Raumordnungsverfahren (ca. Q3 2023)
Besonderheit	Aktuell Mitführung einer 110-kV-Leitung der Avacon
Inbetriebnahme	2031/2032



Landesbergen – Mehrum/Nord

Wichtigsten Planungsgrundsätze für das Projekt

- „Ersatzneubau neben bestehender Trasse“:
Paralleler Verlauf zur Bestandstrasse (wo möglich)
- Bündelung mit bestehender Infrastruktur (wo möglich)
- Keine Möglichkeit der Erdverkabelung laut aktueller Gesetzgebung, keine Kennzeichnung „F“ im BBPlG
- Die (teilweise) Mitnahme der 110-kV-Freileitung der Avacon auf neuen Masten ist zu prüfen
- Beachtung des Abstandes zur Wohnbebauung gem. LRÖP
- Berücksichtigung sensibler Naturräume
- Beachtung von Windkraftanlagen (Bestand / Planungen) sowie luftverkehrsrechtlicher Restriktionen (Flugplätze, Landeplätze, etc.)



Landesbergen – Mehrum/Nord: Verfahren

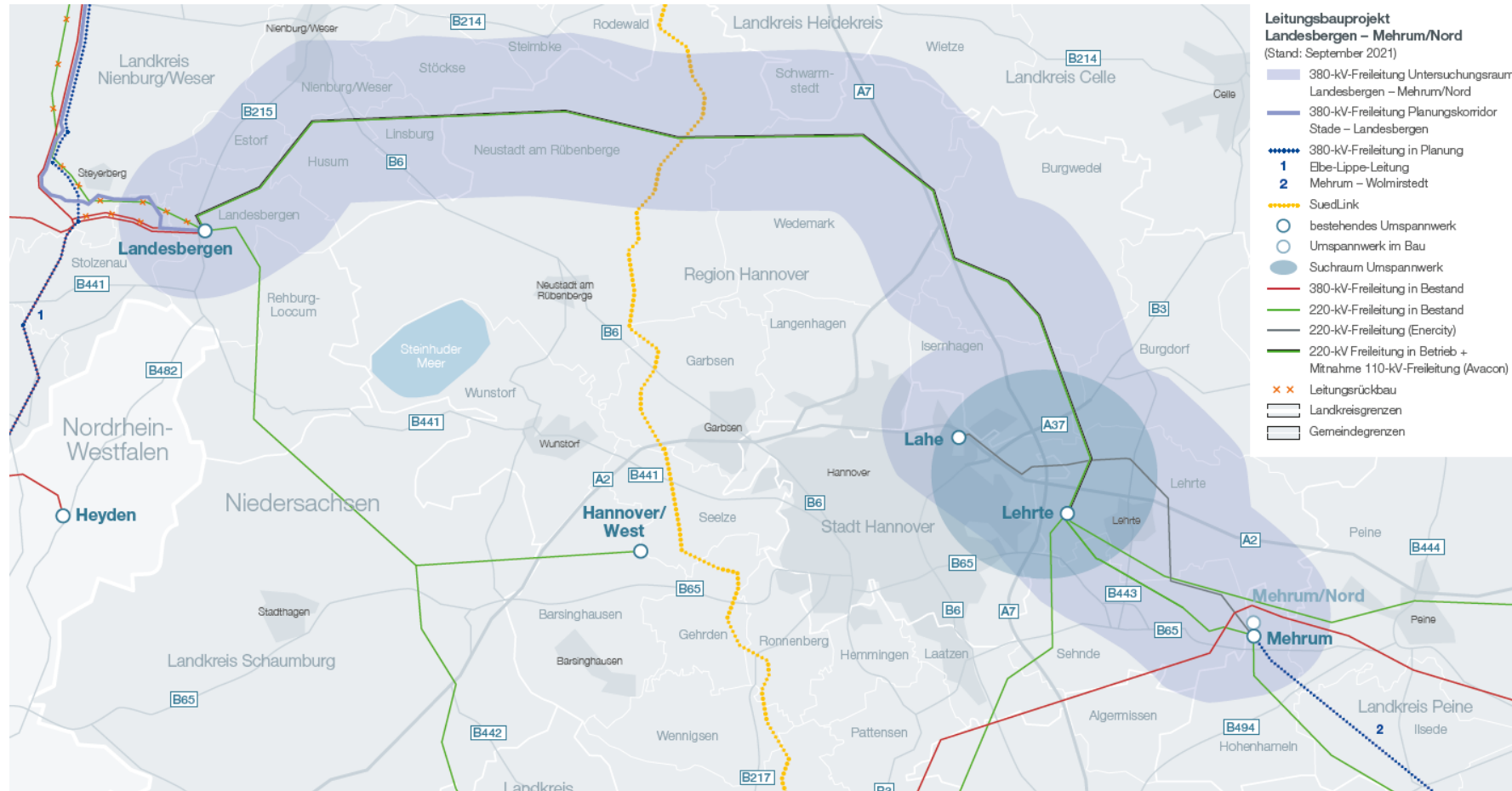
Projektzeitplan



Aktuell: Vorbereitung des Raumordnungsverfahren nach der Antragskonferenz aus März 2022.
 Nächstes: Start des Raumordnungsverfahren voraussichtlich Anfang August 2023.

Landesbergen – Mehrum/Nord

Übersicht Bestandsleitung und Untersuchungsraum, Sep. 2021

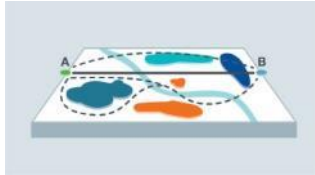


Verfahrensschritte im Projekt Landesbergen – Mehrum/Nord



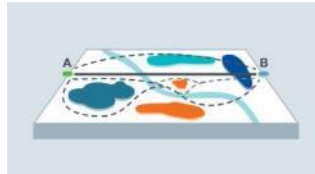
1. Raumwiderstandsanalyse

Betrachtung der Ist-Situation im Projektgebiet (Siedlungsgebiete, Naturräume, Infrastrukturen etc.), Informationen von Bundes- /Landesbehörden sowie der Kommunen



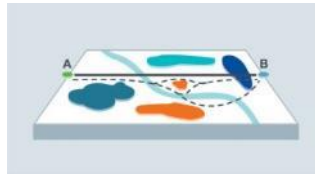
2. Grobtrassen

Entwicklung erster Trassenvarianten, Ziel: bestmögliche Lösung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten



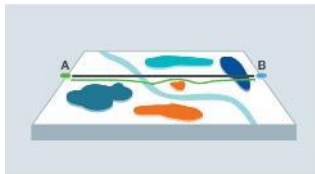
3. Hinweise von Behörden, TÖB, Kommunen und Bürgern

Öffentliche Vorstellung der Grobvarianten, Einholen von Hinweisen und Trassenvorschläge von Behörden, Trägern öffentlicher Belange und Bürgerinnen und Bürgern, geeignete Varianten werden in Planungen aufgenommen, Antragskonferenz mit Festlegung des Untersuchungsrahmens.



4. Erstellung der Unterlagen für das Raumordnungsverfahren (ROV)

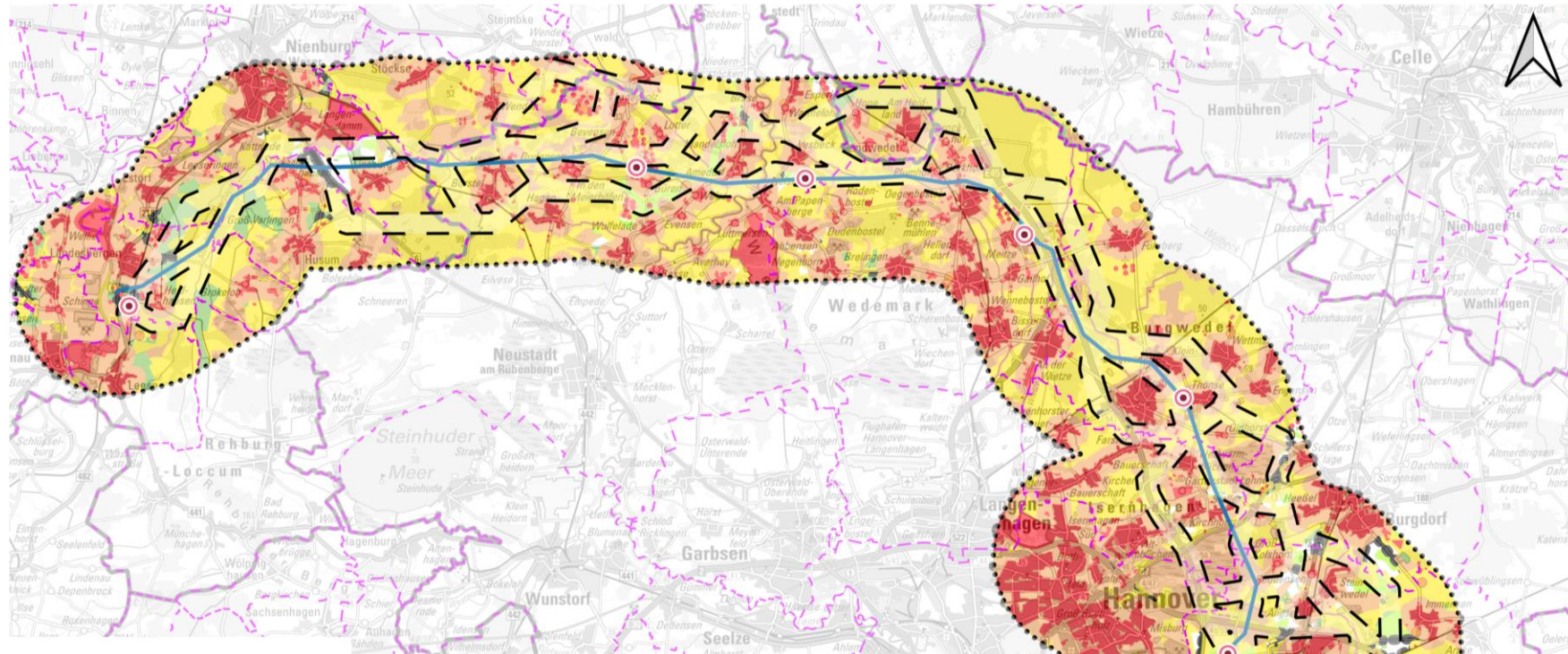
Grobtrassen werden bewertet und ggf. abgeschichtet, nur realisierbare Varianten gehen in den formalen Prozess ein; behördliche Prüfung der Varianten im Raumordnungsverfahren



5. Formelles Beteiligungsverfahren und landesplanerische Feststellung

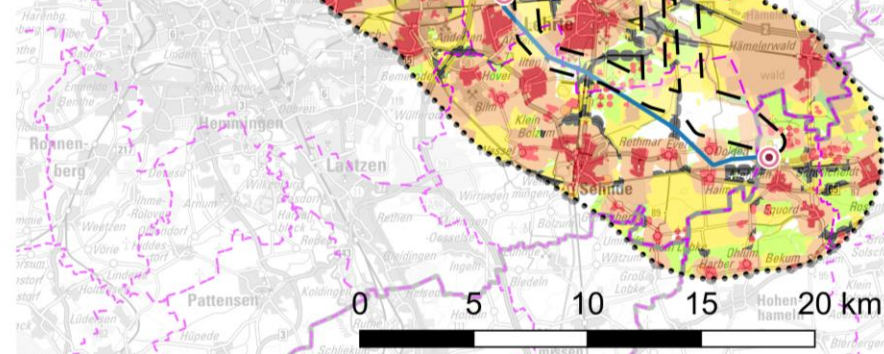
Stellungnahmen fließen ein, ROV wird mit der landesplanerischen Feststellung abgeschlossen (positiv, negativ, mit Maßgaben); Beurteilung muss im anschließenden Planfeststellungsverfahren (PFV) berücksichtigt werden

Raumwiderstandsanalyse und Trassenvoruntersuchung



Legende:

- | | | | |
|-----|-----------------|---|------------------------|
| ⋯⋯⋯ | UG | ■ | Raumwiderstandsklassen |
| ┌┐ | Grobkorridore | ■ | Sehr hoch |
| ○ | Umspannwerk | ■ | Hoch |
| — | Bestandsleitung | ■ | Erhöht |
| | | ■ | Mittel |
| | | ■ | Gering |

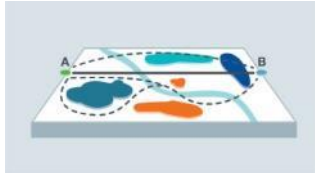


Verfahrensschritte im Projekt Landesbergen – Mehrum/Nord



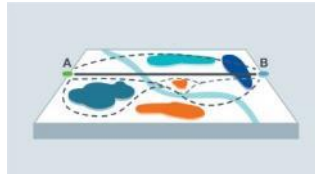
1. Raumwiderstandsanalyse

Betrachtung der Ist-Situation im Projektgebiet (Siedlungsgebiete, Naturräume, Infrastrukturen etc.), Informationen von Bundes- /Landesbehörden sowie der Kommunen



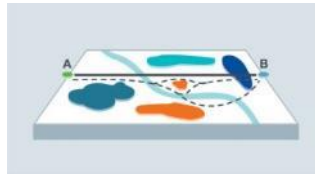
2. Grobtrassen

Entwicklung erster Trassenvarianten, Ziel: bestmögliche Lösung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten



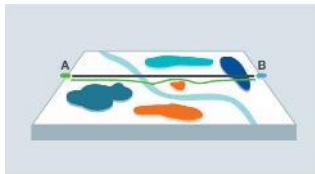
3. Hinweise von Behörden, TÖB, Kommunen und Bürgern

Öffentliche Vorstellung der Grobvarianten, Einholen von Hinweisen und Trassenvorschläge von Behörden, Trägern öffentlicher Belange und Bürgerinnen und Bürgern, geeignete Varianten werden in Planungen aufgenommen, Antragskonferenz mit Festlegung des Untersuchungsrahmens.



4. Erstellung der Unterlagen für das Raumordnungsverfahren (ROV)

Grobtrassen werden bewertet und ggf. abgeschichtet, nur realisierbare Varianten gehen in den formalen Prozess ein; behördliche Prüfung der Varianten im Raumordnungsverfahren

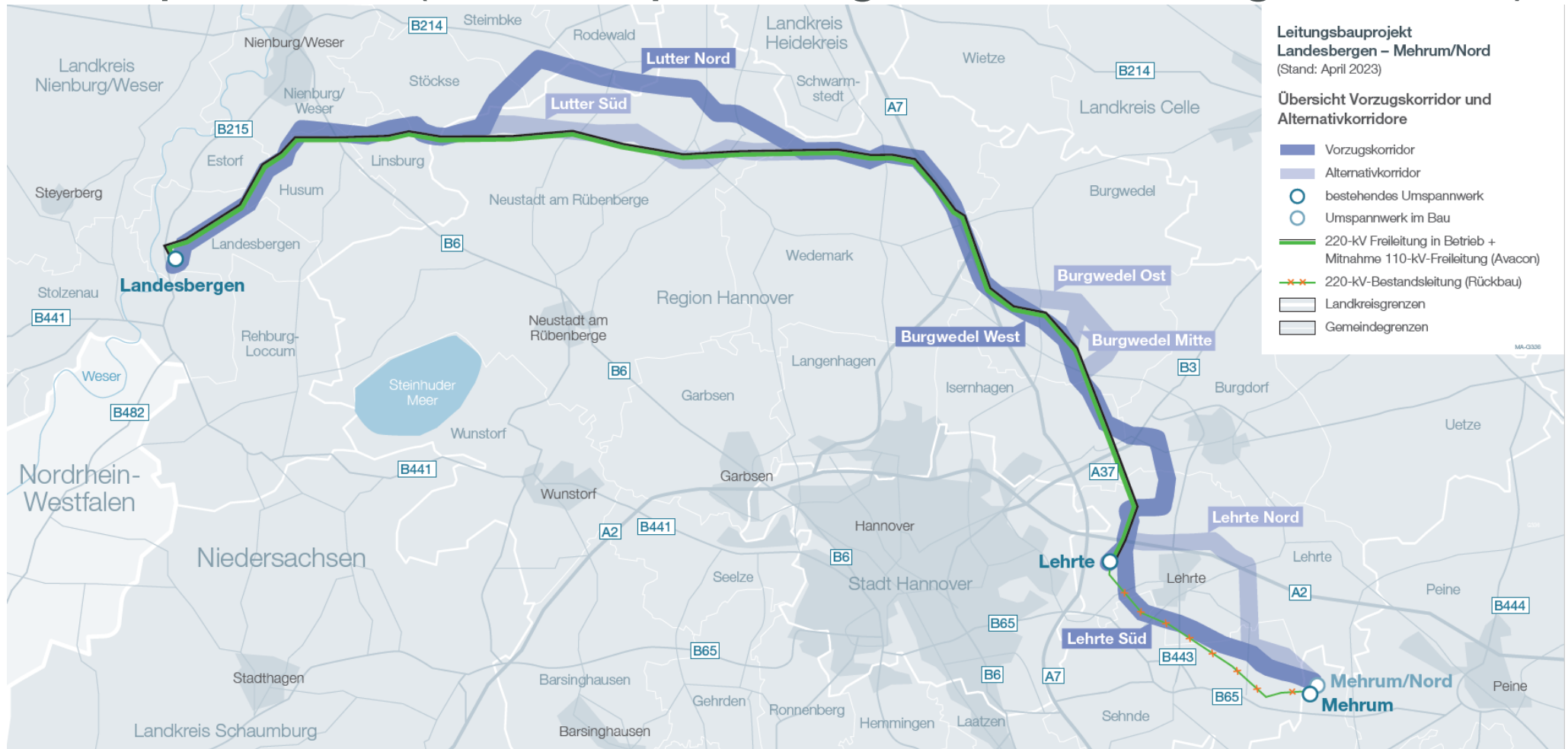


5. Formelles Beteiligungsverfahren und landesplanerische Feststellung

Stellungnahmen fließen ein, ROV wird mit der landesplanerischen Feststellung abgeschlossen (positiv, negativ, mit Maßgaben); Beurteilung muss im anschließenden Planfeststellungsverfahren (PFV) berücksichtigt werden

Vorzugskorridor mit Alternativen zur Antragskonferenz

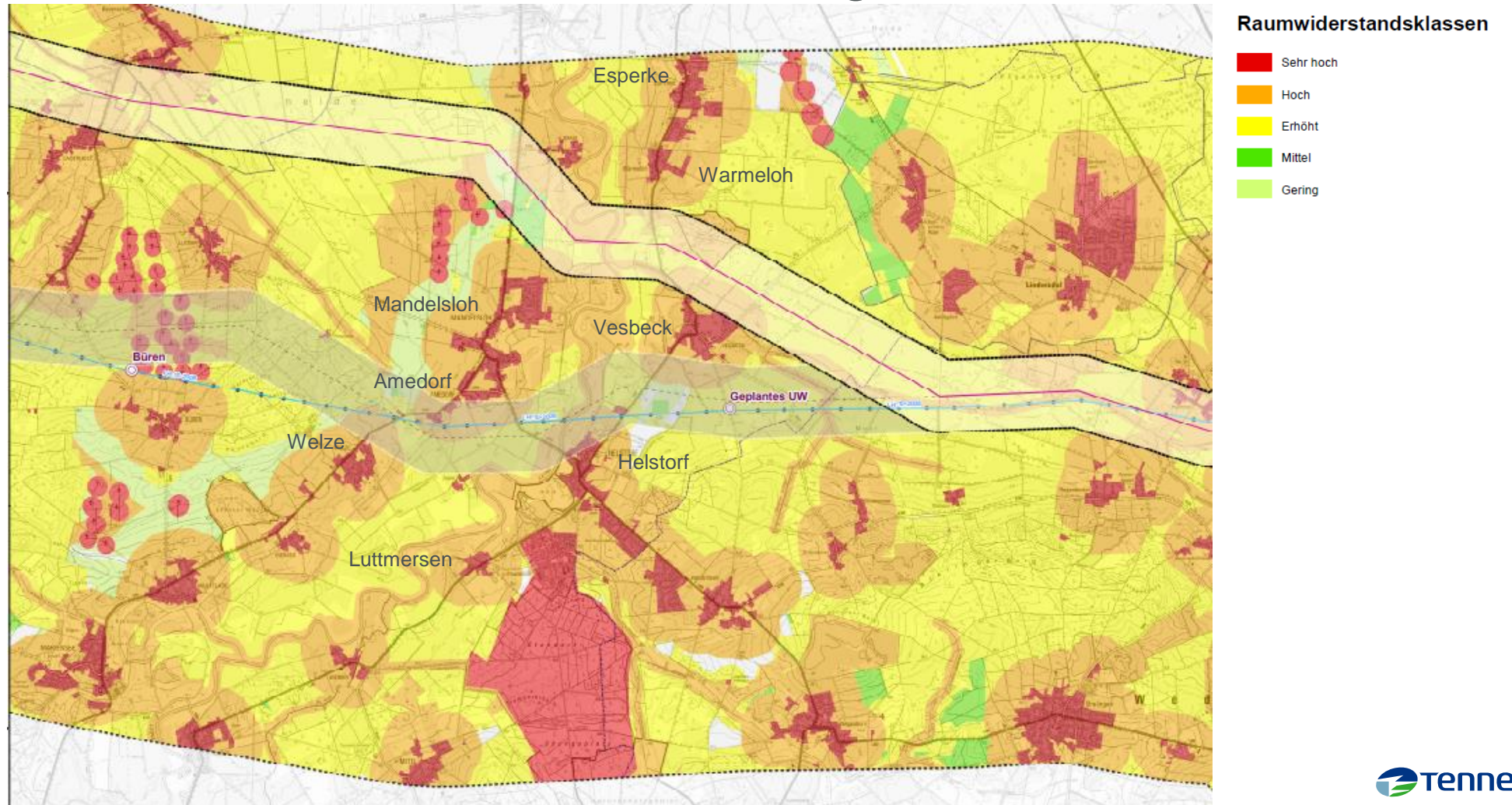
Stand April 2023 (nach Anpassung Untersuchungsrahmen)



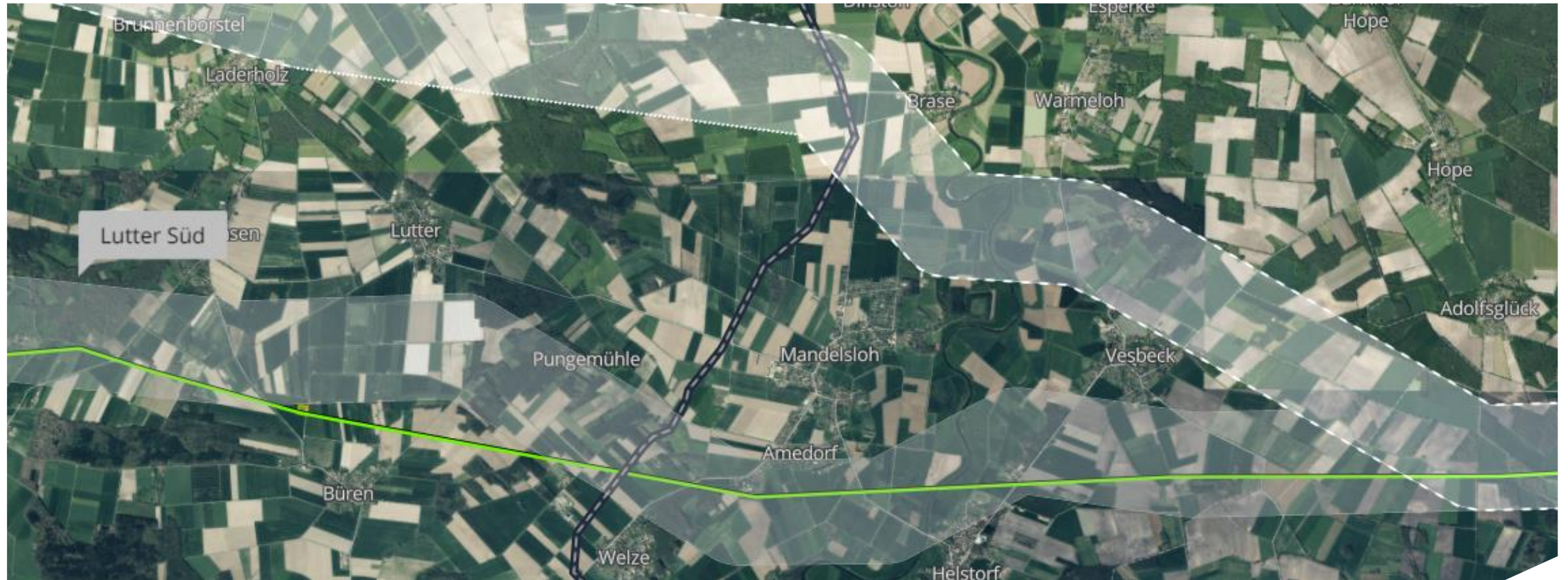
Fokus auf die Ortschaften Esperke, Warmeloh, Vesbeck, Helstorf & Luttmersen

Bereich um Esperke, Warmeloh, Vesbeck, Helstorf und Luttmersen

Raumwiderstandsklassen und Vorzugskorridor



Detaillierter Blick in die Karten Projektatlas



Projektatlas Landesbergen – Mehrum/Nord auch über unsere Projektwebsite für Sie Zuhause verfügbar!

Fokus Esperke, Warmeloh, Vesbeck, Helstorf und Luttmersen

Diese Themen bewegen uns bei Ihnen!

- Abwägung der beiden Korridore Lutter Nord und Lutter Süd
- Ausbau der erneuerbaren Energien sowie Repoweringpläne bestehender Anlagen
- Einbindung bestehender und potentieller neuer Umspannwerke der Avacon



Ausblick auf die kommenden Schritte

Landesbergen – Mehrum/Nord: Verfahren

Projektzeitplan



Aktuell: Vorbereitung des Raumordnungsverfahren nach der Antragskonferenz aus März 2022.
 Nächstes: Start des Raumordnungsverfahren voraussichtlich Anfang August 2023.

Verfahrensstand

Netzausbau Landesbergen – Mehrum/Nord

Vorhaben:

Netzverstärkung durch den Ersatzneubau einer 2-systemigen 380-kV-Leitung zwischen Landesbergen – Mehrum/Nord (BBPIG Vorhaben Nr. 59, NEP 2030 P228)

- März 2022: Antragskonferenz
- Juni 2022: Festlegung Untersuchungsrahmen durch das ArL
- März 2023: Anpassung des Untersuchungsrahmens
- Aug. 2023: Einreichung Unterlagen Raumordnungsverfahren durch TenneT
- Q3 2023: Einleitung des Raumordnungsverfahrens mit Beteiligung von TöB und Öffentlichkeit (schriftliche Beteiligung & Erörterungstermin)
- Q2 2024: Abschluss des Raumordnungsverfahrens → Landesplanerische Feststellung

Kommende Termine von TenneT Für das Raumordnungsverfahren

- **Anfang August:** Einreichung der Raumordnungsunterlagen mit Benennung Vorzugskorridor
- **12. – 14. September 2023:** Infomärkte in der Projektregion, jeweils von 14-19 Uhr
- Voraussichtlich in der Woche vom **9. – 14. Oktober** Infomobiltour auf Wochenmärkten (*Fokus auf die nördliche Projektregion*)



Weitere Informationsmöglichkeiten seitens TenneT Für das Projekt

- **Projektwebsite:** www.tennet.eu/lan-me
- **Newsletter:** Aktuelle Projektupdates
ca. 1x pro Quartal (Anmeldung über Projektwebsite)
- **Projektatlas:** [Karten- sowie Informationstool](#)
mit Zoomfunktion in die Korridore und
Fragemöglichkeiten
- **Persönliche Kontakt:**
Stella Meyer, Referentin für Bürgerbeteiligung
& Projektkommunikation
stella.meyer-hornbostel@tennet.eu
T: +49 921 50740-5494
M: +49 152 53219293



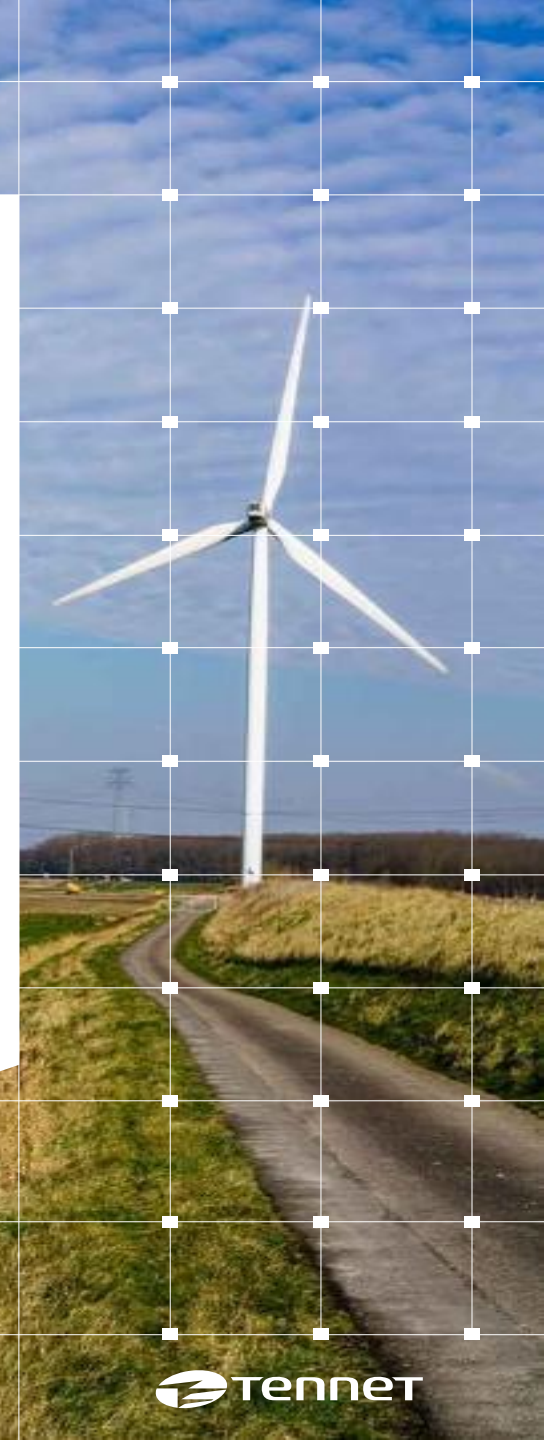
Stellen Sie gerne Ihre Fragen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 25.000 Kilometer langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 17 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 9,8 Milliarden Euro und einer Bilanzsumme von 41 Milliarden Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 7.400 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 43 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.

Lighting the way ahead together.

www.tennet.eu



Disclaimer

Diese PowerPoint-Präsentation wird Ihnen von der TenneT TSO GmbH („TenneT“) angeboten. Ihr Inhalt, d.h. sämtliche Texte, Bilder und Töne, sind urheberrechtlich geschützt. Sofern TenneT nicht ausdrücklich entsprechende Möglichkeiten bietet, darf nichts aus dem Inhalt dieser PowerPoint-Präsentation kopiert werden, und nichts am Inhalt darf geändert werden. TenneT bemüht sich um die Bereitstellung korrekter und aktueller Informationen, gewährt jedoch keine Garantie für ihre Korrektheit, Genauigkeit und Vollständigkeit.

TenneT übernimmt keinerlei Haftung für (vermeintliche) Schäden, die sich aus dieser PowerPoint-Präsentation ergeben, beziehungsweise für Auswirkungen von Aktivitäten, die auf der Grundlage der Angaben und Informationen in dieser PowerPoint-Präsentation entfaltet werden.

Projektzeitplan & Beteiligungsmöglichkeiten

